

Italiens Präsident verurteilt »Rassenmanifest«

Von Gerhard Feldbauer

Rom. Italiens Staatspräsident Sergio Mattarella hat am Mittwoch anlässlich des 80. Jahrestages des Erscheinens des »Manifestes rassistischer Wissenschaftler« den unter dem faschistischen Mussolini-Regime betriebenen Rassismus scharf verurteilt. »Die in den afrikanischen Kolonien angewendeten rassistischen Gesetze haben, trotzdem sie stark von der tausendjährigen italienischen Zivilisation beeinflusst waren, zur grausamen Verfolgung der Juden und schließlich zum Holocaust geführt. In gleicher Weise wurde die Verfolgung gegen Roma und Sinti entfesselt, die zum Völkermord an der Gruppe, dem Porrajmos, führte«, zitierte ihn die Nachrichtenagentur ANSA.

<https://www.jungewelt.de/artikel/336661.italiens-praesident-verurteilt-rassenmanifest.html>